

Köln, 1. Oktober 2013

Das sogenannte "Demokratisierungspaket" der AKP und die Erfordernisse einer wahren Demokratie in der Türkei

Dursun ATILGAN

Präsident der "Föderation der Vereinigungen des Gedankenguts Atatürks in Europa"

Die AKP-Regierung, die mit Einsatz von Wasserwerfern, Tränengasbomben und der Zulassung der unverhältnismäßig drastischen Vorgehensweise der Polizei gegen die für den Gezi-Park friedlich demonstrierenden Menschen, ist dafür verantwortlich, dass viele Menschen verletzt wurden, einige ihr Augenlicht verloren und sogar getötet wurden. Diese Verantwortungslosigkeit der Regierung, die nicht nur in der Türkei, sondern auch in der ganzen Welt für Abscheu und Empörung gesorgt hat, hat auf dem Weg zum Verlieren der nächsten Wahlen eine beträchtliche Strecke zurückgelegt.

Diese AKP-Regierung hat unter der Überschrift "**Fortschrittliche Demokratie**" am 30. September 2013 aus dem Munde des Parteivorsitzenden, Recep Tayyip Erdoğan, ein "**Demokratisierungspaket**" veröffentlicht, dem Namen nach wünschenswert, aber inhaltlich für jeden, der gegen die Regierung opponiert, staatliche Gewalt bereithaltend – also nur Augenwischerei und Täuschungsmanöver beinhaltend.

Jeder normale Mensch wird zunächst der AKP und ihrem Vorsitzenden folgende Frage stellen:

"Seit Jahren sprechen Sie von 'fortschrittlicher Demokratie'. Wenn Sie wirklich ein Demokrat wären, und wenn diese sogenannte "fortschrittliche Demokratie" funktionieren würde, warum sollten Sie dann mit einem 'Demokratisierungspaket' neue Wege suchen?"

Um das Image, das während der gewaltsamen Handlungen gegenüber den Widerstand Leistenden bezüglich des "Gezi-Parks" in der Weltöffentlichkeit gelitten hat, zu ändern, haben sich der Parteivorsitzende der AKP und seine Partei zu einer solchen Taktik entschlossen.

Aber das richtige Paket zur Demokratisierung des Landes ist das Paket, das folgende Forderungen enthält:

Die Begriffe Laizismus und Rechtsstaatlichkeit müssen wieder geltend gemacht werden...

Es muss von Veränderungen Abstand genommen werden, die die vortreffliche Beschaffenheit der Türkischen Republik in Gefahr bringen....

Auf die religionsbezogene und die Türkei in die Isolation treibende Politik muss verzichtet werden....

Die Gerichtsbarkeit (die Judikative) muss ihre Unabhängigkeit zurückerhalten....

Die Sicherheit der Richter muss wieder Gültigkeit erlangen....

Anstatt der Gerechtigkeit praktizierte gewaltsame Unterdrückung muss sofort aufhören....

Die Sondergerichte mit Sonderbefugnissen müssen aufgehoben und es muss aufgehört werden, Staatsanwälte und Richter mit Sonderbefugnissen auszustatten....

Das Recht auf rechtliche Verteidigung muss auf jeden Fall wieder sichergestellt werden....

Der Druck und die Bedrohung auf Berufsinstitutionen muss aufhören....

Den Universitäten muss die Selbstverwaltung zurückgegeben werden, und den Studenten muss in den Körperschaften ein Vertretungsrecht eingeräumt werden....

Arbeitern und Beamten muss der Weg zu einer freien Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft geebnet werden...

Das dem Ministerpräsidentenamt unterstellte Amt für Kommunikation muss aufgehoben werden, und es muss aufgehört werden, die Bürger abzuhören (Lauschangriff-Affäre). Es muss wieder das im Grundgesetz verankerte Recht auf freie Kommunikation Geltung erlangen....

In der Verfassung verankerte Rede und Versammlungsfreiheit muss beachtet werden und wegen der Rechtssuche friedlich Demonstrierende dürfen nicht bestraft werden....

Der Polizei muss verboten werden, unverhältnismäßige Härte einzusetzen....

Den vom Volk gewählten Parlamentariern müssen ihre Rechte gewährt werden, um ihr Mandat im Parlament auszuüben....

Es muss erwirkt werden, dass auf die Angehörigen der Armee der Republik nicht willkürlich Druck ausgeübt wird und dass sie nicht willkürlich beschuldigt und diffamiert werden....

Die Pressefreiheit muss wieder gesichert werden; es muss sofort damit aufgehört werden, auf Zeitungen und Fernsehkanäle Druck auszuüben, sich der Weisung der Regierung zu unterstellen, zensorisch vorzugehen oder Journalisten, die bezüglich der Politik der Regierung kritisch sind, zu kündigen....

Die Meinungsfreiheit muss gesichert werden....

Es muss auf jeden Fall verhindert werden, dass sich die Regierung in die Kunst einmischt....

Es muss festgestellt werden, dass eine hohe Strafe nicht lebenslang oder sogar zweimal, dreimal lebenslang sein kann, eine fünfjährige Strafe schon sehr hoch sein kann (wenn nicht ein Mord oder eine ehrenrührige Tat vorliegen); Journalisten, Schriftsteller, Wissenschaftler und Politiker, die sich seit mehr als fünf Jahren in der Untersuchungshaft befinden, muss mit neuen Gesetzen ihre Freiheit wieder gewährt werden....

Es ist eine Politik zu verfolgen, die die Bürger des Landes nicht entzweit, sondern vereint....

Um Kinder und Jugendliche zu bewussten Bürgern zu erziehen, ist es erforderlich, der Staatsangehörigkeit zur Republik Türkei und der einheitlichen Landessprache stärkeres Gewicht zu geben....

Die einheitliche Erziehung und Bildung muss wieder hergestellt werden....

Damit die zivilen Vereine und Verbände sich frei formieren können, ist es erforderlich, sie rechtlich zu schützen....

Es muss sofort damit aufgehört werden, in staatlichen Einrichtungen, nicht, wie erforderlich, Menschen nach der anfallenden Arbeit einzustellen, sondern Partei-Genossen Arbeitsstellen zu verschaffen und besonders mit tausenden unqualifizierten Imam-Hatip-Absolventen Arbeitsplätze zu füllen, um der islamistischen AKP-Regierung weitere Anhänger zu gewinnen...

Es muss aufgehört werden, Kinder und Jugendliche unter dem Vorwand "Religion", Hass zu lehren...

Entgegen dem Urteil des Verfassungsgerichts ist es rechtswidrig, an den Universitäten das Tragen eines Kopftuches (Turban) zu erlauben. Auch in öffentlichen Bereichen hat eine solche Handhabung nicht im Entferntesten etwas mit der Demokratie zu tun und kann es nicht haben...Dementsprechend ist dem Urteil des Verfassungsgerichts Folge zu leisten...

Das errichtete Angstimperium ist vollständig aufzuheben...

Es ist insbesondere nicht zu vergessen, dass der Grundstein für unsere nationale Existenz durch den von Atatürk entworfenen und unter seiner Führung vollzogenen Türkischen Umbruch und durch die Leitvorstellungen Atatürks gelegt wurde. Ihm muss Ehrerbietung erwiesen werden...

Wer die Bedeutung unseres Denkspruchs "Wie glücklich ist der, der von sich sagen kann: Ich bin ein Türke" nicht kennt oder darüber nicht nachdenkt und sogar unser Gelübde verbietet, ist nicht vereinernd, sondern teilend und zerstörend. Deswegen muss ein solches Verbot sofort rückgängig gemacht werden.

Wenn aufgrund der hier vorgebrachten Realitäten und Erfordernisse die Republik und die Demokratie nicht gestärkt werden, die Gerechtigkeit nicht gewährleistet wird und das öffentliche Gewissen nicht entspannt wird, kann kein "Paket" als "Demokratisierungspaket" bezeichnet werden.

Wahre Staatsmänner vertrauen nicht auf ihre Macht, sondern auf ihren Verstand. Denn die Kunst, einen Staat zu leiten und die Bürger zu vereinen, bringt nicht nur Last auf die Schultern, sondern auch auf den Geist.

Dursun ATILGAN

Präsident der "Föderation der Vereinigungen des Gedankenguts Atatürks in Europa"